



„Wasser marsch!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so wie die Hitze uns „Großen“ zu schaffen macht, haben die „Kleinen“ in unseren Schulen eben auch zu kämpfen. Da ist es gut, dass es die Sommerferien gibt. Aber auch in der Schulzeit muss etwas gegen die Hitze und den Durst getan werden. Als Landtagsabgeordneter habe ich schon oft im Hohen Hause in Erfurt über gesunde Ernährung gerade im Schulbereich gesprochen. Das war mir aber zu wenig.

So habe ich vor einigen Monaten die Initiative „Trinkwasserbrunnen für die Schulen unseres Landkreises“ (gegründet) ins Leben gerufen und bereits jetzt zahlreiche Unterstützer gefunden. Die Idee ist, dass Kinder unabhängig davon, ob sie genug zu trinken in die Schule mitbringen oder nicht, immer die Möglichkeit haben, ihren Durst zu stillen und ihre Trinkflaschen mit Wasser aufzufüllen. Dafür werden hygienisch einwandfreie Edelstahltrinkwasserbrunnen in einem gut frequentierten Bereich der jeweiligen Schule aufgestellt. Ersetzt werden soll damit auf keinen Fall die Schulmilch, aber es wird eine Möglichkeit geschaffen, nach Sport, Spiel und zwischendurch seinen Durst zu stillen. Und als Vater von zwei begeisterten Fußballspielern, weiß ich, wovon ich rede.

Das gute an dem Projekt ist nicht nur der Aspekt der gesunden Ernährung und die Unterstützung durch verschiedene Initiatoren. Außerdem gestalten die Kinder mit regionalen Künstlern ihr eigenes Hintergrundbild. Es werden Fliesen selbst bemalt oder aus alten Fliesenstücken schöne Bilder gebastelt. Und nebenbei lernen die Kinder noch etwas über den Weg des Wassers und dass das nasse Element nicht einfach aus dem Hahn kommt. Projekttage rund um das Wasser und die gesunde Ernährung, die auch einmal den Besuch der Kläranlage vor Ort einschließen können, bieten sich an.

Die verschiedenen Trinkbrunnenprojekte und Unterstützer werden wir in den nächsten Monaten an dieser Stelle vorstellen und ich freue mich auf weitere Anregungen. Damit es in Zukunft auch in ihrer Schule heißt: „Wasser marsch!“.

Ihr Landtagsabgeordneter

Maik Kowalleck

Unterwegs im südlichen Landkreis

Die Themen Handwerk und Tourismus standen im Mittelpunkt einer Reihe von Gesprächen, die den Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck in der vergangenen Woche in die Verwaltungsgemeinschaft „Lichtetal am Rennsteig“ und die Einheitsgemeinde Gräfenthal führte.



In Lichte war der Besuch der Tischlerei Sonntag & Söhne GbR Programm. Der bodenständige Handwerksbetrieb mit derzeit 11 Mitarbeitern will sich vergrößern. Werden bisher in erster Linie Fenster und Türen produziert, sollen zukünftig neue Produktionsreihen mit innovativen Erzeugnissen das Angebot erweitern. Läuft alles nach Plan, will man in naher Zukunft den Betrieb um eine weitere Produktionsstätte erweitern und die Mitarbeiterzahl entsprechend aufstocken. Kowalleck bot bei Bedarf seine Unterstützung bei der Vermittlung von Kontakten auf Landesebene bzw. zu wissenschaftlichen Einrichtungen an.



Innenminister besucht Feuerwehr

Der Thüringer Innenminister Jörg Geibert besuchte am Mittwoch, dem 17. Juli die Leutenberger Feuerwehr. Der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck hatte Geibert in die Stadt der sieben Täler eingeladen, um auf den Zustand des dortigen Feuerwehrgerätehauses aufmerksam zu machen. Die Kameraden nutzten die Gelegenheit, um dem Minister die schwierige Situation für die Einsatzkräfte in dem Altbau aufzuzeigen. Für einen Neubau gibt es bereits Pläne, die dem Minister nach einem Rundgang vorgestellt wurden. Die Realisierung eines neuen Feuerwehrdomizils musste aufgrund der Haushaltssituation der Einheitsgemeinde nun auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Land und Landkreis hatten bereits über drei Jahre Mittel zur anteiligen Finanzierung auf Abruf bereitgestellt.



Mit Minister Geibert, der Bundestagsabgeordneten Carola Stauche, dem Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck, Landrat Hartmut Holzhey, Kreisbrandinspektor Frank Thomczyk sowie Bürgermeister Klaus-Dieter Marten hatte sich im Schulungsraum der Feuerwehr eine Runde politischer Entscheidungsträger aller Ebenen zum Gespräch mit den Leutenberger Kameraden eingefunden. Neben Themen wie Katastrophenschutz, Nachwuchsgewinnung, Ausrüstungsstandards oder Feuerwehrführerschein stand die Frage nach gangbaren Wegen zur Realisierung des Feuerwehrneubaus im Mittelpunkt des Dialogs. Minister Geibert machte keine Zusagen, bot jedoch ein weiterführendes Gespräch in Erfurt an. Voraussetzung dafür sei auch eine klare Zielsetzung seitens der Stadt Leutenberg.

20 Jahre Schaubergwerk „Morassina“

Viel hat sich im Schmiedefelder Schwefelloch getan, seit das Schaubergwerk Morassina im Jahr 1993 erstmals seine Pforten für Besucher öffnete. Heute erwartet den Gast neben einer interessanten Führung durch die farbenreiche Unterwelt ein modernes Gesundheitszentrum mit Heilstollentherapie.

Unermüdliche Helfer, die Gemeinde Schmiedefeld und der Freistaat Thüringen haben dazu ihren Beitrag geleistet. Gäste wie die Bundestagsabgeordnete Carola Stauche und die Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck und Gerhard Günther wussten dieses Engagement zur Jubiläumsfeier am 7. Juli zu würdigen.



Prominenteste Gratulantin war die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, die ihre Begeisterung für die Einrichtung, die "so sehr für unser grünes Herz in Thüringen" stehe, deutlich zum Ausdruck brachte. Ein buntes Kulturprogramm umrahmte bei bestem Wetter das gelungene Jubiläumsfest.

64. Kulmbacher Bierwoche

Auf Einladung der Partnerstadt nahm auch in diesem Jahr eine Saalfelder Delegation an der Eröffnung der Kulmbacher Bierwoche teil. Mit dabei waren der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck, Mitglieder der Stadtverwaltung und die Bettelmönche.



Kulmbachs Oberbürgermeister Henry Schramm begrüßte auf den Stufen des Rathauses die zahlreichen Ehrengäste, unter ihnen Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich, Staatsminister, Bundes- und Landtagsabgeordnete und insbesondere die Saalfelder Abordnung mit den Bettelmönchen.

Landestag der Jungen Union in Weimar

130 Delegierte und zahlreiche Gäste trafen sich am ersten Juliwochenende in Weimar zum Landestag der Jungen Union. Im Mittelpunkt des zweitägigen Landestreffens stand die Verabschiedung eines Grundsatzprogramms, die Wahl eines neuen Vorstands und die Einstimmung auf den bevorstehenden Bundestagswahlkampf. Neben Thüringer Politikern einschließlich Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht konnten mit EU-Energie-Kommissar Günther Oettinger und der saarländischen



Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer auch prominente Gäste aus der Europa- und Bundespolitik begrüßt werden. Auch Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck war der Einladung gefolgt: „Nach wie vor komme ich gern hier her und freue mich, viele Freunde und Weggefährten zu treffen. Die Junge Union ist und bleibt für mich ein gutes Stück politische Heimat.“

Kunstprojekt an der Geschwister Scholl Schule

Ein bemerkenswertes Kunstprojekt mit dem Namen „Die Summe aller Dinge ist Eins“ wurde am 28. Juni in der Regelschule „Geschwister Scholl“ in Saalfeld enthüllt. Die Portraits sämtlicher Schüler und des Personals wurden auf einer riesigen Leinwand zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt. An der Umsetzung des Projektes, das im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ gefördert wurde, hatten die Schüler seit Mai mit Eifer gearbeitet.

Schulleiter Hans-Jörg Geißer zeigte sich erfreut, den Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck zum Sommerfest und der offiziellen Vorstellung des Kunstwerkes begrüßen zu können. Ein von den Schülern geführtes Interview ließ nicht lange auf sich warten: „Eine sehr gelungene Sache, was ihr als Schüler hier mitgestaltet habt. Ihr habt gezeigt,



„dass ihr sehr kreativ zusammenarbeiten könnt. Ich denke, dass das Projekt zum Zusammenhalt beiträgt.“, meinte Maik Kowalleck.

Jubiläumswoche in Bucha

Aller guten Dinge sind drei – hieß es Mitte Juni in Bucha. Das 6. Heimatfest, die Ersterwähnung Buchas vor 888 Jahren und 100 Jahre Männerchor „Harmonie“ gaben reichlich Anlass zum Feiern. Ein abwechslungsreiches Programm mit Festveranstaltung, Festumzug, Platzkonzert, Feuerwerk, Gesang und vielem mehr hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Zu den Ehrengästen, die am 14. Juni zur Eröffnung des Festwochenendes nach Bucha gekommen waren, zählte neben Landrat Hartmut Holzhey auch Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck.



Besuch im Landtag

Zur Landtagssitzung im Monat Juni hatte der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck wieder Besuch aus seinem Wahlkreis. Die Mitglieder der Senioren-Union und die Schüler der 9. Klasse der Regelschule Kaulsdorf nutzten die Möglichkeit und erlebten eine Sitzung im Thüringer Parlament. Der Tagesordnungspunkt "Lernen unter

einem Dach" betraf schulische Themen im Freistaat und interessierte vor allem die jungen Zuschauer. Anschließend führte Maik Kowalleck beide Gruppen durch den Landtag und zeigte die Büros und Fraktionsflure der Abgeordneten. In einer Gesprächsrunde im Bernhard-Vogel-Saal der CDU-Fraktion stellte der Abgeordnete die Arbeit des Parlaments vor und ging auf die verschiedenen Fragen ein. Für Kowalleck ist es wichtig, dass sich die verschiedenen Besuchergruppen über die Arbeit des Landtags informieren. Aus diesem Grund lädt der Saalfelder Abgeordnete regelmäßig Besuchergruppen ein und kommt mit den Bürgern ins Gespräch.

22. Saalfelder Zunftmarkt

Am ersten Juni-Wochenende fand der 22. Saalfelder Zunftmarkt statt. Auch der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck ließ es sich nicht nehmen, zur Eröffnung die verschiedenen Stände zu besuchen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Matthias Gaul und den Mitgliedern der historischen Vereinigung wurde Station bei den unterschiedlichen Handwerkern gemacht.



Maik Kowalleck betonte dabei, wie wichtig das Handwerk für die Region ist. Der Zunftmarkt ist mittlerweile Bestandteil der verschiedenen Feste in der Kreisstadt und wirbt für die einheimischen klein- und mittelständischen Betriebe.

Thüringer Mediengespräche

Unter dem Motto "Kommunikation in der Bürgergesellschaft - Veränderungsprozesse einer modernen Medienwelt" fand am 12. Juni eine Veranstaltung der Thüringer Landesmedienanstalt in Saalfeld statt. In der Kreissparkasse fand sich dazu eine Diskussionsrunde verschiedener Gesprächspartner. Im Podium diskutierten Matthias Gaul, Saalfelder Bürgermeister, Sybille Janca, Mitarbeiterin des



Saale-Info-Kanal, Maik Kowalleck, Landtagsabgeordneter, Andreas Kühn, Blogger und Thomas Spanier, Lokalchef der OTZ Saalfeld-Rudolstadt. Die Moderation übernahm Hendrik Püschel vom SRB - Das Bürgerradio im Städtedreieck. Das Team vom SRB sorgte für die Live-Übertragung der Veranstaltung.

Neuer Vorstand gewählt

Im Juni wählten die Mitglieder der CDU-Saalfeld ihren neuen Vorstand. Auch für die nächsten zwei Jahre wurde ich zum Vorsitzenden des Stadtverbandes gewählt. An dieser Stelle herzlichen Dank für das erneute Vertrauen und das hundertprozentige Ergebnis. Mit einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Vorstandsmitgliedern werden wir uns für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Heimatstadt einsetzen. Vielen Dank an die stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Steffen Kania und Eirik Otto sowie die Beisitzer Renate Rösch, Inge Zinn, Constanze Zabel, Heiko Stünz, Frank Doerner und Timm Großmann für ihr Engagement.



Impressum:

Herausgeber:

CDU-Bürgerbüro, MdL Maik Kowalleck
Obere Straße 17, 07318 Saalfeld
Telefon/Fax: 03671/625279

E-Mail:

info@maik-kowalleck.de

Internet:

www.maik-kowalleck.de
www.wahlkreisurier.de